

BLIND BOOK – EINE LESUNG DER BESONDEREN ART

WINTERTHUR: Am Donnerstag, 1. Februar, findet um 19 Uhr im s'Zäni-Lädli der Brühlgut Stiftung am Oberen Graben 10 in der Winterthurer Altstadt eine Lesung der besonderen Art statt.

NEUE BÜCHER ENTDECKEN

Die Idee der Veranstaltung: Reinhard Nowak liest aus einem Buch vor, das er für seine Zuhörer ausgesucht hat, dessen Angaben zu Beginn aber noch nicht verraten werden. So kann das Publikum einfach zuhören und sich auf den Text einlassen... und so vielleicht ein Buch kennenlernen, an dem man sonst vorbeigelaufen wäre. Die Moderation übernimmt Sophie Mauch aus Winterthur. Mehr Informationen zu ihrer Person unter WWW.SALONSOPHIE.CH. Die Veranstaltung ist kostenlos. **RED.**



Reinhard Nowak liest aus einem Buch vor, dessen Angaben die Zuhörenden nicht kennen. Foto: pd.

BLIND BOOK

Die Lesung findet am Donnerstag, 1. Februar, statt. Veranstaltungsort ist das s'Zäni-Lädli der Brühlgut Stiftung. Die Lesung beginnt um 19 Uhr und wird von Sophie Mauch moderiert.

S'Zäni-Lädli
Oberer Graben 10, 8400 Winterthur
Telefon 052 203 02 88
WWW.BRÜHLGUT.CH



IM REICH DER LICHTER

WINTERTHUR: Stefan Forster ist ein absoluter Spezialist für besondere Lichtstimmungen abseits der touristischen Hotspots. Über 50-mal reiste der Schweizer Berufsfotograf und Abenteurer in den Norden Europas und erlebte die grandiose Natur von Island, Grönland und Norwegen in all ihren Facetten. Besonders spektakuläre Blickwinkel gelangen ihm durch die moderne Technik der Luftfotografie mit Multikoptern.

JÄGER INTENSIVER LICHTSTIMMUNGEN

Stefan Forster sieht sich selbst als Jäger für seltene Lichtstimmungen und Momente. Schon im Alter von 18 Jahren ist er im Alleingang mit über 30 Kilogramm auf dem Rücken wochenlang durch das Isländische Hochland gewandert, hat Gletscher überquert, tiefe Flüsse gefurtert – und hat in der Einsamkeit seine Liebe zur Fotografie entdeckt. Das wechselhafte Wetter, die im Sommer nicht untergehende und im Winter tief stehende Sonne verwandeln den Norden Europas in ein Paradies intensiverer Lichtstimmungen. Paddeln Sie mit Forster im Kajak entlang der Küste Grönlands um gewaltige Eisberge,

fliegen Sie durch die Gletscherspalten des grössten Plateaugletschers Europas, pirschen Sie sich am Inlandeis von Grönland an eine wilde Herde Moschusochsen an oder fahren Sie mit dem Superjeep durch tiefe, reissende Gletscherflüsse. Der Vortrag ist vollgepackt mit spannenden Geschichten zur Entstehung einmaliger Bilder und Videoaufnahmen. Lassen Sie sich vom 31-jährigen Ostschweizer zu eigenen Reisen motivieren und entdecken Sie die Wunder Skandinaviens mit den Augen eines Fotografen. **RED**

Die Live-Multimediareportage «Im Reich der Lichter» von Stefan Forster ist am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Gate 27 in Winterthur zu sehen. Weitere Informationen und Vorverkauf unter WWW.EXPLORA.CH



Stefan Forster lädt ein zu einer imposanten Reise durch den hohen Norden. Foto: Stefan Forster

SCHÖNER WOHNEN: WOHNEN SIE IHREN STIL!

VON CHRISTINE SEYFFER



Die Mode-Ikone Christa de Carouge hat gesagt: «Es ist egal, was eine Frau trägt, Hauptsache, sie tut es mit Stil.» Da bin ich ganz ihrer Meinung. Auch was das Wohnen betrifft. Doch hier gibt es nur einen Stil zu proklamieren: ihren persönlichen Wohnstil.

Die Aufgabe: Ein Einfamilienhaus, seit fünf Jahren von einer Familie bewohnt, doch diese würde gerne noch einmal von vorne beginnen. Sie fühlen sich nicht wirklich wohl, sie hätten es gerne gemütlich, so im Shabby-Chic-Stil. Die Lösung haben wir in einigen gemeinsamen Gesprächen gefunden. Das läuft bei uns so: Wir zeigen die verschiedenen Wohnstile und erfahren daraus, was gefällt und was eben nicht. Farben, die ansprechen, die Emotionen auslösen, die gefallen und bleiben dürfen. Möbel, die nur dastehen, weil sie mitgezogen sind von der alten Wohnung, der Teppich, der schon vieles erlebt hat, die Vorhänge, die noch immer zu lang sind. Persönlich sehen wir

vieles nicht mehr. Da kann das geschulte Auge Wunder wirken. Nun zum Umbau: Wir haben uns in die Familie eingefühlt. Wir haben gespürt, dass es im Wohnzimmer zieht (Feng Shui), und eine Schiebetüre zum Treppenhaus eingebaut. Wir haben den Boden, helle Platten, ausgewechselt und Holzoptik-Fliesen verlegt. Dazu sanfte Erdfarbtöne für die Wände gewählt, diese aus



NACHHER: Das kühl wirkende Wohnzimmer wird zu einem gemütlichen Daheim, dank farblicher Harmonie von Boden, Wände und Textilien sowie dem richtigen Stimmungslicht.

reinen Naturpigmentfarben, wie das Ombra, hergestellt aus dem Gestein Umbra, das Kunstmaler seit je schätzen. Das Siengelb, aus der gelben Erde von Siena gewonnen, mit Körnchen aus Quarz, die im Licht strahlen, sowie das einzigartige Champagnerweiss, das noble Weiss aus jener Kreide, die den Champagner zum König der Weine macht.

Zur gemütlichen Wohnsituation trägt auch ein Effektfeuer-Cheminée bei, edle Vorhänge in den Farbtönen der Wände (ganz wichtig!)

sowie das richtige Stimmungslicht, mit der Twiggy-Bogenleuchte am richtigen Ort platziert, sowie der übergrosse Kuschelteppich. Das Resultat gefällt. Mir und natürlich der Kundschaft. Und dass es so einfach klingt, ist das Wichtigste an meiner Arbeit. Sich in den Stil der Kunden einzufühlen und diesen umzusetzen. Dies ist natürlich immer ein gemeinsames Werk. Ich glaube kaum, dass die im TV propagierte «Vorher/Nachher» in Abwesenheit des Kunden alles neu eingerichtet und bunte Farben gestrichen in der Realität funktionieren kann.

Wer sich in die Wohnstile einfühlen möchte, ist herzlich zum Referat «Wohnen Sie schön – Farbe kann zaubern» am Samstag, 3. Februar, 11 Uhr, bei Die Welt in Farbe AG, Schaffhauserstrasse 84, eingeladen.

CHRISTINE SEYFFER ist diplomierte Innenarchitektin und diplomierte Farb-Feng-Shui-Beraterin und Geschäftsführerin der Welt in Farbe AG in Winterthur (Schauraum) und Neftenbach (Büro/Werkstatt). Tel. 052 233 18 80, info@diwefa.ch. DIWEFA.CH